

VERWALTUNGSVORLAGE VL-24/2020

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL
Finanzwirtschaft	10.02.2020	öffentlich

GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Rat der Stadt Lünen	beschließend	12.03.2020	1/20	

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

Einbringung Gesamtabchluss 2018 (inkl. Gesamtabchluss 2017)

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Keine Auswirkungen

INKLUSIONSVERTRÄGLICHKEIT

Keine Auswirkungen

KLIMAVERTRÄGLICHKEIT

Keine Auswirkungen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Rat der Stadt Lünen

- nimmt den vom Kämmerer aufgestellten und vom Bürgermeister bestätigten vorläufigen Gesamtabchluss 2018 (inkl. des Gesamtabchlusses 2017) des Konzerns Stadt Lünen zur Kenntnis.
- beauftragt gem. § 103 Abs. 1 Nr. 3 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) den Rechnungsprüfungsausschuss mit der Prüfung des Gesamtabchlusses.

Der Bürgermeister

SACHDARSTELLUNG

Nach § 2 des Gesetzes zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (NKFVG NRW) haben die Kommunen neben dem Einzelabschluss spätestens zum 31.12. eines Jahres einen Gesamtabchluss nach § 116 Abs. 1 GO NRW aufzustellen.

Um eine ordnungsgemäße Feststellung des Gesamtabchlusses zu ermöglichen, müssen dem Rat der Gesamtabchluss mit seinen Anlagen zur Beratung und Feststellung vorgelegt werden.

Dem Gesamtabchluss für das Jahr 2018 ist der vom Kämmerer aufgestellte und vom Hauptverwaltungsbeamten bestätigte Entwurf des Gesamtabchlusses 2017 beizufügen. Der Gesamtabchluss des Haushaltsjahres 2018, der einer Vollprüfung unterzogen wird, ist mit einem uneingeschränkten Testat zu versehen, wenn die Ansätze des Gesamtabchlusses 2018 und die Dokumentationen in den Anhängen sich folgerichtig aus denen des Gesamtabchlusses für das Jahr 2017 ergeben.

Die damit verbundene Verfahrensvereinfachungsmöglichkeit hat sich bereits bei der Aufarbeitung der Rückstände der Gesamtabchlüsse der Jahre 2011 bis 2015 bewährt.

Der Gesamtabchluss fasst, wie ein Konzernabschluss in der Privatwirtschaft, die verselbstständigten Aufgabenbereiche mit der Kernverwaltung zusammen, als handle es sich um ein einziges Unternehmen. Im Gesamtabchluss ist die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzanlage so darzustellen, als ob die Kernverwaltung mit ihren verselbstständigten Aufgabenbereichen eine einzige wirtschaftliche und rechtliche Einheit bildet.

Neben den gesetzlichen Regelungen der GO NRW und der GemHVO NRW sind bei der Aufstellung des Gesamtabchlusses auch ergänzende Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) und Konzernrechnungslegung (GoK) berücksichtigt worden.

Das Haushaltsjahr für den Konzern „Stadt Lünen“ und die konsolidierten Organisationen entspricht dem Kalenderjahr.

Bestandteile und Anlagen zum Gesamtabchluss

Nach § 116 Abs. 1 GO NRW und § 49 GemHVO NRW besteht der Gesamtabchluss aus der Gesamtbilanz, der Gesamtergebnisrechnung, dem Gesamtanhang und ist um einen Gesamt-lagebericht zu ergänzen.

Dem Gesamtabchluss ist der Gesamtanlagenspiegel, der Gesamtverbindlichkeitspiegel und die Gesamtkapitalflussrechnung beigelegt.

Gesamtjahresergebnis 2018:

Die Gesamtergebnisrechnung 2018 des „Konzerns Stadt Lünen“ schließt mit einem Überschuss in Höhe von 3.409.196,42 € ab.

Der endgültige Gesamtabchluss wird dem Rat zur Feststellung nach der Prüfung durch die Rechnungsprüfung vorgelegt.

Gesamtjahresergebnis 2017:

Die Gesamtergebnisrechnung 2017 des „Konzerns Stadt Lünen“ schließt mit einem Überschuss in Höhe von 12.700.864,91 € ab.

Anlagenverzeichnis:

Anlage I: Gesamtabschluss 2018 (Bilanz, Ergebnisrechnung, Anhang, Lagebericht)

Anlage I.1: Gesamtanlagenspiegel 2018

Anlage I.2: Gesamtverbindlichkeitspiegel 2018

Anlage I.3: Gesamtkapitalflussrechnung 2018

Anlage II: Gesamtabschluss 2017 (Bilanz, Ergebnisrechnung, Anhang, Lagebericht)

Anlage II.1: Gesamtanlagenspiegel 2017

Anlage II.2: Gesamtverbindlichkeitspiegel 2017

Anlage II.3: Gesamtkapitalflussrechnung 2017